

## Nachhaltige Güterfeinverteilung

SNF-Projektnr.: 118279

ISBN: 978-3-905826-15-9

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zürich Lehrstuhl für Logistikmanagement

Universität St.Gallen

## Inhaltsverzeichnis

In	haltsv	verzeichnis	II	
Tabellenverzeichnis				
A	bbild	ungsverzeiclmis	VI	
Zι	ısamı	menfassung	1	
Summary				
1	Ein	nleitung!,'.	12	
	1.1	Ausgangslage :		
		Forschungs bedarf		
	1.2	Zielsetzung		
	1.5	Methodisches Vorgehen		
	1.5	Beteiligte Institute und Projektstruktur		
2		grenzung der "letzten Meile"		
_				
	2.1	Einführung.		
	2.2 2.3	Aufkommens- und bedarfsorientierte Abgrenzung  Geografische Abgrenzung		
	2.3	Abgrenzung aus Sicht des betrieblichen Transportprozesses.		
	2.4	Die "letzte Meile" im Hinblick auf die räumliche Gliederung der Schweiz		
	2.6	Datenaufbereitung.		
3		levante Akteure im Logistikmarkt		
J		9		
	3.1	Annäherung an die Logistik		
	3.2	Verlader !		
	3.3	Logistikdienstleister		
	3.4	Infrastrukturbetreiber		
	3.5 3.6	Staat  Idealtypische Transportstruktur		
4				
4	Definition des Nachhaltigkeitsbegriffs			
	4.1	Nachhaltigkeit im Allgemeinen		
	4.2	Operationalisierung der Nachhaltigkeit		
	4.3	Nachhaltigkeit im Logistikmarkt		
	4.4	Nachhaltigkeit der Transportwirtschaft aus Sicht der beteiligten Akteure		
	4.5	Beispiel zur Umsetzung der Nachhaltigkeit in der Logistikwirtschaft	47	

5	De	fition und Besclirieb des Akteursverhaltens	50
	5.1	Einleitung	50
	5.2	Definition des Akteurverhaltens	51
	5.3	Beschreibung des Akteurverhaltens	52
		5.3.1 Akteursspezifische Sicht: Verlader	
		5.3.2 Akteursspezifische Sicht: Logistikdienstleister	56
		5.3.3 Akteursspezifische Sicht: Staat/Infrastrukturbetreiber	61
	5.4	Zusammenfassung des Akteursverhaltens	64
6	Mo	odellierung,	66
	6.1	Einführung	66
		6.1.1 Voraussetzung «Vernetztes Denken»	66
		6.1.2 Was ist «System Dynamics»?	66
	6.2	Modellerstellung :	67
		6.2.1 Angewendete Methodik	67
		6.2.2 Modellarchitektur	68
		6.2.3 Verlader	
		6.2.4 Logistikdienstleister (LDL)'	
		6.2.5 Staat	
	6.3	Externe (Einfluss-) Parameter	
7	Me	essmethoden	84
	7.1	Übersicht	84
	7.2	Messgrössen für die wirtschaftliche Nachhaltigkeit	85
		7.2.1 Aufwendungen für von Verladern nachgefragte Logistikdienstleistungen	85
		7.2.2 Gesamtkosten der Logistikdienstleister	86
		7.2.3 Öffentliche Ausgaben im Gütertransportsektor	
		7.2.4 Umweltkosten	
	7.3	Messgrössen für die ökologische Nachhaltigkeit	
		7.3.1 Klima	
		7.3.2 Lufthygiene	
		7.3.3 Ressourcen	
8	Ma	assnahmenkatalog	92
	8;1	Massnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit	92
	8.2	Auswahl von Massnahmen	93
		8.2.1 Vorgehen bei der Auswahl der Massnahmen	93
		8.2.2 Preisanreize - Internalisierung der externen Kosten	
		8.2.3 Subventionierung	
	8.3	Überblick über die Wirkung der ausgewählten Massnahmen	1 13

9	Ana	alyse	115
9	0.1	Szenariotechnik	115
		9.1.1 Das Szenario	1 15
		9.1.2 Grundtypen von'Szenarien	115
		9.1.3 Definition der Szenariotechnik	117
		9.1.4 Einsatzbereich	118
		9.1.5 Unterschiedliche Ansätze	118
		9.1.6 Konsolidierung der Ansätze	120
ç	9.2	Szenarioanalyse	120
		9.2.1 Vorgehen	120
		9.2.2 Run 0 - Ausgangssituation	
		9.2.3 Auswirkungen auf die ökologische Nachhaltigkeit	129
		9.2.4 Auswirkungen auf die ökonomische Nachhaltigkeit	132
Ģ	9.3	Zusammenfassung der Wirkung der Massnahmen im Modell	s
10	In	nteqDretation der gewonnene Erkenntnisse und Empfehlungen	136
	10.1	Erkenntnisse	136
	10.2	Kritische Würdigung der Ergebnisse	
	10.3		
	10.4	Ausblick	141
11	Q	uellen	142
12	A	nhang	148